

# Anliegerinformation

## Das Tiefbauamt informiert



Sehr geehrte Anliegende,

mit diesem Posteinwurf möchten wir Sie über den Beginn der Bauarbeiten zur Herstellung der Verbindungsachse Bochum-Laer informieren.

Die Vorarbeiten für den Abriss der Fußgängerbrücke beginnen am 10.07.2023. Für den eigentlichen Abriss, der am Wochenende 15. + 16.07.2023 erfolgen soll, wird die Wittener Straße voll gesperrt. Zeitweise kommt es auch zur Vollsperrung der Alten Wittener Straße. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert. Für den Sonntag richtet die Bogestra einen Schienenersatzverkehr ein.

Die Haltestelle „Laer-Mitte“ wird bereits ab Montag, dem 10.07.2023 außer Betrieb genommen. Die Haltestellen „Dannenbaumstraße“ sowie „Mark 51°7“ werden regulär angefahren.

Die Arbeiten nach dem Abriss dauern voraussichtlich bis zum 28.07.2023 an. Die Haltestelle „Laer-Mitte“ entfällt jedoch bis zur Fertigstellung der Verbindungsachse komplett.

Über den weiteren Bauablauf, der voraussichtlich im September beginnt, informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Details zur neuen Verbindungsachse können Sie der Rückseite entnehmen.

**Im Notfall ist es Fahrzeugen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie der Polizei im Einsatzfall jederzeit möglich, die gesperrten Bereiche anzufahren.**

Ich bitte Sie um Verständnis, wenn es trotz aller Bemühungen gelegentlich zu Lärm- und Staubbelastungen kommt oder der Verkehr kurzfristig durch Baufahrzeuge behindert wird. Es wird alles getan, um Sie so wenig wie möglich durch die Bauarbeiten zu beeinträchtigen. Die oben genannten Termine könnten sich bei schlechtem Wetter noch verschieben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Susanne Düwel  
Tiefbauamt  
- Amtsleitung -



**Vor- und Nacharbeiten:**  
10.07.2023 – 28.07.2023

**Brückenabriss unter Vollsperrung:**  
15. + 16.07.2023

Auftraggeber: Tiefbauamt Bochum

**Bauausführung:**

Stricker Umwelttechnik GmbH & Co, KG  
Giselherstr. 5-7  
44319 Dortmund  
Herr Rogalla  
Telefon: 0231-92 46 01  
E-Mail: umwelttechnik@stricker-gruppe.de

**Zuständig im Tiefbauamt:**

Herr Holtmann  
Telefon: 0234-910 30 26  
E-Mail: MHoltmann@bochum.de

## Der erste Bauabschnitt der Verbindungsachse Laer/Mark 51°7 geht in die Realisierung

Ein zentrales Bauvorhaben im Rahmen des Stadtumbaus Laer/Mark 51°7 wird in Angriff genommen: Die Schaffung einer zentralen, ebenerdigen Verbindungsachse über die Wittener Straße hinweg. Hierdurch ergibt sich die Chance, die Entwicklungen auf dem Standort MARK 51°7 und den Stadtteil Laer miteinander zu verbinden. Den Auftakt hierfür bildet der Abriss der Fußgängerbrücke, die bisher insbesondere die Funktion hatte, die Haltestelle Laer-Mitte erreichbar zu machen.

Die Maßnahme ist Teil des Gesamtprojektes „Vom Rand in die Mitte“, welches die Planung für die Bereiche Verbindungsachse, Umbau der Wittener Straße zur integrierten Stadtstraße und Umbau der Alten Wittener Straße zur „Quartiersachse mit Klimagärten“ umfasst.

Die Stadt Bochum hat bereits verschiedene Förderanträge für die Umsetzung der Maßnahme gestellt und kann nun mit der Realisierung eines ersten Bauabschnitts beginnen. Anfang 2023 wurden bereits die bergbaulichen Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Im nächsten Schritt wird die Fußgängerbrücke über die Wittener Straße zurückgebaut. Nachfolgend wird der Bereich durch Markierungen und Umbauten in den Seitenbereichen der Fahrbahnen auf die späteren Fahrbahnbreiten (in diesem Bereich 6 m pro Seite) eingeeengt. Die Gleisbereiche, die heute geschottert sind, werden in ihrer Höhe angepasst und mit Asphalt aufgefüllt, so dass sie barrierefrei gequert werden können. Eine neue Lichtsignalanlage wird zukünftig eine gute Querung für den Fuß- und Radverkehr ermöglichen.

**Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts ist die Querung der Wittener Straße in diesem Bereich ebenerdig möglich und auch die Haltestelle „Laer Mitte“ von beiden Straßenseiten barrierefrei erreichbar.**

Parallel wird bereits baulich auf der Seite MARK 51°7 an der Fortsetzung der Verbindungsachse zum zukünftigen Grünzug gebaut, für die Fortführung auf der Laer'schen Seite bis zur ehem. Fronleichnamskirche werden im nächsten Schritt die Fördermittel zur Umsetzung beantragt.

Auch mit dem kompletten Umbau der Wittener Straße hin zu einer integrierten Stadtstraße mit neuen Geh- und Radwegen sowie einem großen Grünband mit 60 neuen Bäumen soll es baulich losgehen, sobald hier die notwendigen Förderzusagen des Landes vorliegen.

Weitere Informationen zum Projekt „Vom Rand in die Mitte“ erhalten Sie, wenn Sie die Kamera Ihres Handys auf den QR-Code halten und dem Link folgen.

